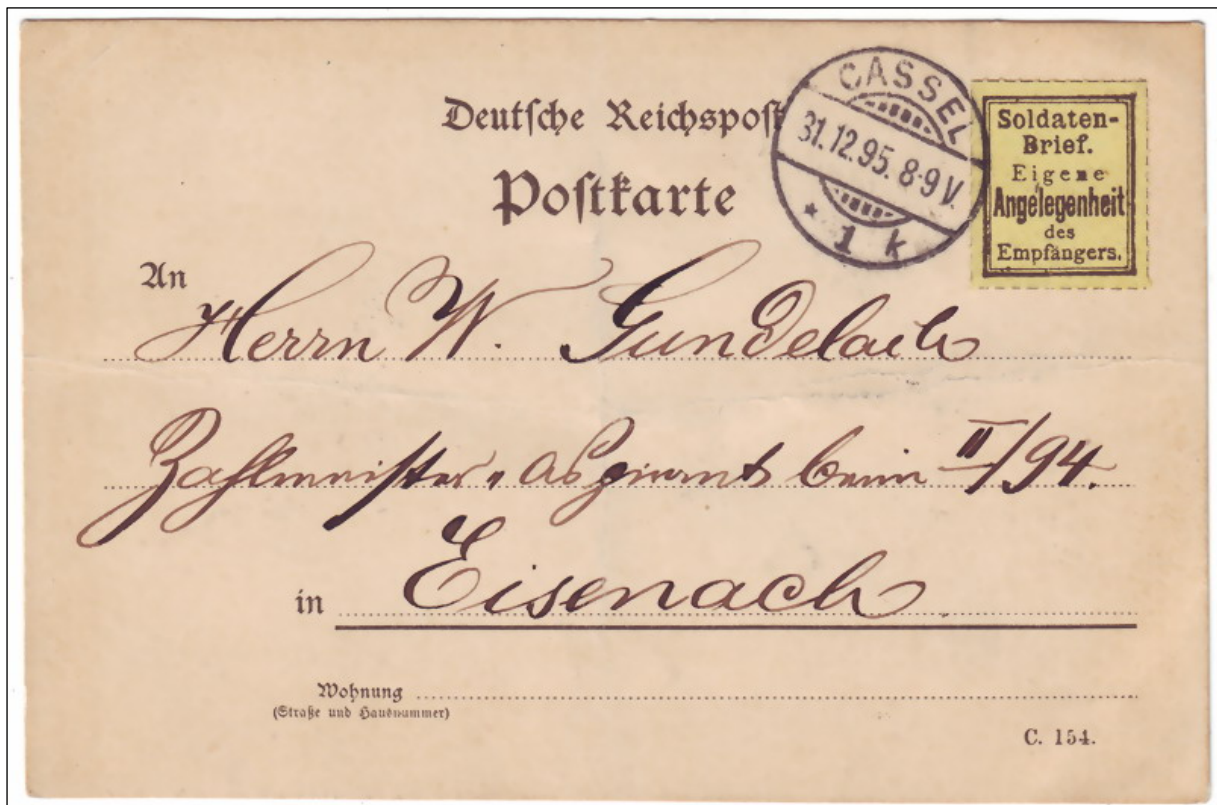


Soldatenbriefe

Postsendungen an Soldaten der niederen Dienstgrade genossen Portovergünstigungen. So waren Briefe und Postkarten frei, wenn diese denn mit dem Vermerk "Soldatenbrief - Eigene Angelegenheit des Empfängers" gekennzeichnet waren. Dieser Vermerk reichte handschriftlich als Ergänzung zur Adresse vorderseitig auf der Postsendung angebracht aus.

Einige findige Kaufleute jedoch sahen darin ihre Chance ein paar Mark zu verdienen. Kurzerhand wurden briefmarkenähnliche Klebezettel mit eben diesem Vermerk versehen und zur Kenntlichmachung der Soldatenbriefe zum Verkauf angeboten. Diese Klebezettelchen gibt es in den verschiedensten Ausführungen.



Weitere Informationen zum Thema "Soldatenbriefe" findet man im Pfennig-Handbuch ab Seite 180. Neben der konkreten Darstellung der möglichen Vergünstigungen für Militärangehörige ist dort auch ein weiteres Beispiel dieser Vignetten abgebildet.

Dirk Schmietendorf